

„Liederinsel“ gesichert

ROTARY 12 000 Euro für das Singprojekt der WMK

WIESBADEN (red). Die „Liederinsel“ ist gesichert. Dank einer 12000-Euro-Spende der vier Wiesbadener Rotary Clubs, kann das Projekt der Wiesbadener Musik- und Kunstschule (WMK) im kommenden Schuljahr fortgesetzt werden. Mit dem Projekt „Liederinsel“ soll traditionelles und zeitgenössisches Liedgut an Schulen gepflegt und der Schullalltag aufgelockert werden. Elf WMK-Lehrkräfte geben dafür an 16 Grundschulen kostenlosen Singunterricht für

insgesamt fast 1000 Kinder. „Das gemeinsame Singen beeinflusst das frühkindliche Lernpotenzial und fördert Sprachentwicklung, Emotionalität, soziale Fähigkeiten und Kommunikation“, so die WMK. Höhepunkt des Projektes ist der gemeinsame Auftritt aller Kinder im Großen Haus des Wiesbadener Staatstheaters am Samstag, 10. März, 2018. Gespendet haben die Rotary Clubs Wiesbaden, Wiesbaden-Kochbrunnen, Wiesbaden-Nassau und Wiesbaden-Rheingau.



Freude an der Hebbelschule, die an dem Projekt „Liederinsel“ teilnimmt. Neben den Kindern waren bei der Spendenübergabe dabei (v.l.): Monika Schmid von der WMK, Karl Ludwig von Hanstein (Rotary Club Wiesbaden-Rheingau), Schuldezernent Axel Imholz (SPD), Rita Thies (Präsidentin Rotary Club Wiesbaden-Nassau), Elisabeth Märker-Hermann (Präsidentin Rotary Club Wiesbaden), **Rotarier Theo Baumstark** sowie WMK-Leiter Christoph Nielbock. Foto: wita/Paul Müller